



Flexibilität in der dualen Ausbildung bei SAP

Zukunft oder Einbahnstraße?

Markus Bell, SAP
May 16, 2022

Public

Agenda

1

Ausbildung bei SAP
Zahlen, Daten, Fakten

2

Flexibilität
Was hat uns die
Pandemie gelehrt?

3

Pledge to flex
Neue Flexibilität bei SAP

4

Rückblick
Was lief gut, was nicht?

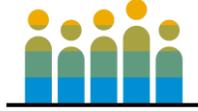
5

Guidelines
Wir brauchen Regeln

6

Q&A
und Ideenmarktplatz

Globale Ausbildung (VT/STAR) bei SAP - 2021



~1,230

Auszubildende aktuell in der Ausbildung



~62%

aller VT/STAR Auszubildenden sind heute noch bei SAP



14
Countries

Deutschland, China, Indien, Brasilien, USA,
Irland, Ungarn, Schweiz, Japan, Singapur &
Indonesien, Korea, Australien & Neuseeland



~2,350

Praxisphasen - national und international



654

Neueinstellungen ins
Ausbildungsprogramm

398

SAP Verträge
nach Ausbildung



~ 27,470

Lerntage

Curricula werden an Bedürfnisse und
Interessen der Lernenden angepasst

2 Flexibilität – Was hat uns die Pandemie gelehrt?

- ✓ Mobile Work war sofort umsetzbar
- ✓ Zum Schutz vor Ansteckung sollten MA wenn möglich von zuhause aus zu arbeiten (ab März 2020)
- ✓ Unternehmensumfragen zeigen, dass Mitarbeiter sich einen Mix zwischen Büroarbeit und Mobile Work wünschen
- ✓ Reines virtuelles Arbeiten ist keine Zukunftsmusik – vor allem in globalen Teams ist es alltäglich
- ✓ Viele Prozesse gewinnen im virtuellen Raum an Effizienz
- ✓ Angebot vieler Trainings für Arbeit im virtuellen Raum



3 „Pledge to flex“ – Neue Flexibilität bei SAP

Flex Time

Stunden und Tage, an denen Arbeitnehmer arbeiten, wie Start-/Endzeitpunkt, Vollzeit/Teilzeit



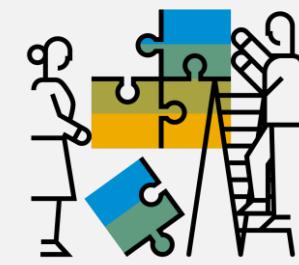
Flex Location

Bezieht sich auf den Arbeitsort, von dem aus gearbeitet wird, z.B. Büro, Zuhause, Unterwegs



Flex Work

Bezieht sich auf die Gestaltung des physischen Arbeitsplatzes und die Gestaltung der Büroräume



4 Rückblick auf Auswirkungen auf die Ausbildung bei SAP

Was lief gut?

- Zeitlich flexibleres Arbeiten, flexible Tagesroutine und bessere Vereinbarkeit mit Freizeitaktivitäten
- Keine Fahrtzeiten

Was lief nicht gut?

- Soziale Interaktion/Kollaboration mit Kollegen nimmt stark ab – häufig ausschließlich arbeitsbezogene Themen
- Erschwerter Aufbau eines Netzwerks
- Probleme mit dem Internet und kaum Alternativen bei Totalausfall
- Work/Life-Balance nur mit viel Selbst-Disziplin erreichbar, schwierig von der Arbeit „abzuschalten“



Lisa*, studiert Wirtschaftsinformatik bei SAP

Was lief gut?

- Möglichkeit mehr Zeit mit Familie zu verbringen
- Individuelle Wahl des Arbeitsplatzes (z.B. zuhause, im Park, im Café, etc.)

Was lief nicht gut?

- Ungesunder Lebensstil (z.B. Essen, fehlende ergonomische Stühle)
- Viele potentiellen Ablenkungen
- Abstimmung zu Themen dauert länger (unmittelbares Sprechen mit Kollegen ist erschwert)



Jonatan*, studiert BWL bei SAP

5 Guidelines - Unsere Werte und unsere Aufgabe

Unsere Werte unter Pandemiebedingungen

- **Vertrauensverhältnis** zwischen Student und Ausbilder schaffen
- Fokus auf **Lernen, Erfahrung** und persönliche Entwicklung für eine **Karriere** der Studierenden bei SAP
- Aufbau von **Netzwerken** unterstützen
- Enge **Zusammenarbeit** zwischen Ausbilder*Innen und dezentralen Ausbildern /Studierende (in Praxisphasen)
- Hohe **Flexibilität** auf allen Ebenen



Guidelines – Wie können unsere Studenten von maximaler Flexibilität profitieren?

Beziehungen aufbauen



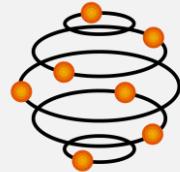
Auszubildende & Ausbilder*In

- Kontinuierliche SAP Talks – wenn möglich persönlich
- Aufbau eines engen Vertrauensverhältnisses

Ausbilder*In & Dezentraler Trainer

- Kontinuierlich Kontakt halten
- Starke Kooperation fördern

Praxisphasen



Allgemein

- Mobile work / Büro Verhältnis der Studierenden **60:40**
- Praxisphasen im Ausland **nur** mit Team / Kolleg*Innen vor Ort

Ausbilder*In & Auszubildende

- Auszubildenden helfen, in Praxisphasen Abteilungen Netzwerke zu knüpfen um ihre berufliche Zukunft selbst in die Hand zu können

Onboarding/Training



Allgemein

- Austausch und Knowledge-sharing fachübergreifend fördern
- Onboarding und Trainings wenn möglich vor Ort gemeinsam
- Virtuelle Lernangebote müssen didaktisch gut aufbereitet sein und zur Zielgruppe passen

Ideenmarktplatz

Wir haben Ihnen heute drei Fragen mitgebracht:

- Kann der Gedanke maximaler Flexibilität zu einer hochwertigen Ausbildung beitragen?

1

- Welchen Chancen & Risiken sehen Sie?
- Haben Sie ähnliche Herausforderungen? Erzählen Sie uns, wie Sie damit umgehen!

- “Duale Ausbildung” → Widerspricht das Konzept 100 % mobile work dem dualen Bildungsansatz?

2

- Was, wenn Studierende/ Auszubildende mit zuviel Freiheit nicht umgehen können?
- Was passiert mit Praxisphasen, wenn Fachabteilungen nicht mehr ins Büro zurückkommen?

- Bindung Auszubildender an das Unternehmen

3

- Wie können in Zeiten von 100 % Flexibilität junge Erwachsene an ein Unternehmen gebunden werden?



Thank you.



Markus Bell, SAP SE
markus.bell@sap.com



Nora Treiber-Lobenstein, SAP SE
nora.treiber-lobenstein@sap.com

SAP folgen auf



www.sap.com/germany/contactsap

© 2022 SAP SE oder ein SAP-Konzernunternehmen. Alle Rechte vorbehalten.

Weitergabe und Vervielfältigung dieser Publikation oder von Teilen daraus sind, zu welchem Zweck und in welcher Form auch immer, ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch SAP SE oder ein SAP-Konzernunternehmen nicht gestattet.

In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die von SAP SE oder deren Vertriebsfirmen angebotenen Softwarereprodukte können Softwarekomponenten auch anderer Softwarehersteller enthalten. Produkte können länderspezifische Unterschiede aufweisen.

Die vorliegenden Unterlagen werden von der SAP SE oder einem SAP-Konzernunternehmen bereitgestellt und dienen ausschließlich zu Informationszwecken. Die SAP SE oder ihre Konzernunternehmen übernehmen keinerlei Haftung oder Gewährleistung für Fehler oder Unvollständigkeiten in dieser Publikation. Die SAP SE oder ein SAP-Konzernunternehmen steht lediglich für Produkte und Dienstleistungen nach der Maßgabe ein, die in der Vereinbarung über die jeweiligen Produkte und Dienstleistungen ausdrücklich geregelt ist. Keine der hierin enthaltenen Informationen ist als zusätzliche Garantie zu interpretieren.

Insbesondere sind die SAP SE oder ihre Konzernunternehmen in keiner Weise verpflichtet, in dieser Publikation oder einer zugehörigen Präsentation dargestellte Geschäftsabläufe zu verfolgen oder hierin wiedergegebene Funktionen zu entwickeln oder zu veröffentlichen. Diese Publikation oder eine zugehörige Präsentation, die Strategie und etwaige künftige Entwicklungen, Produkte und/oder Plattformen der SAP SE oder ihrer Konzernunternehmen können von der SAP SE oder ihren Konzernunternehmen jederzeit und ohne Angabe von Gründen unangekündigt geändert werden. Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen stellen keine Zusagen, kein Versprechen und keine rechtliche Verpflichtung zur Lieferung von Material, Code oder Funktionen dar. Sämtliche vorausschauenden Aussagen unterliegen unterschiedlichen Risiken und Unsicherheiten, durch die die tatsächlichen Ergebnisse von den Erwartungen abweichen können. Dem Leser wird empfohlen, diesen vorausschauenden Aussagen kein übertriebenes Vertrauen zu schenken und sich bei Kaufentscheidungen nicht auf sie zu stützen.

SAP und andere in diesem Dokument erwähnte Produkte und Dienstleistungen von SAP sowie die dazugehörigen Logos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP SE (oder von einem SAP-Konzernunternehmen) in Deutschland und verschiedenen anderen Ländern weltweit. Alle anderen Namen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Firmen.

Zusätzliche Informationen zur Marke und Vermerke finden Sie auf der Seite www.sap.com/trademark